

## - SAPV-Verordnung -

### „Ausfüllhilfe“ Muster 63

<b>Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die zum Tod führende Erkrankung, bei Carcinom auch Lokalisation aller Metastasen</li> <li>• schwerwiegende Begleiterscheinungen, z. B. nicht kausal therapierbares Lungenödem, Pleura-/Perikarderguß, tumorbedingte Tracheal-/Bronchialkompression/-obstruktion, Aszites, etc.</li> <li>• klinische Ereignisse (Krampfanfälle, Blutungen, etc.),</li> <li>• stark belastende Symptome (Atemnot, Durchbruchschmerz, Übelkeit, etc.)</li> </ul>	
<b>Nähere Beschreibung des komplexen Symptomgeschehens (Beispiele)</b>	
Schmerzsymptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruheschmerzen,</li> <li>• schwer behandelbarer Schmerztyp, z.B. neuropathische Schmerzen,</li> <li>• häufig wechselnde Schmerzintensität</li> </ul>
neurologische/psychiatrische/ psychische Symptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• progrediente Sensibilitätsstörungen, Lähmungen,</li> <li>• rezidivierende Krampfanfälle,</li> <li>• außergewöhnliche Angstzustände oder Panikattacken,</li> <li>• Suizidgedanken,</li> <li>• delirante Zustände</li> </ul>
respiratorische/kardiale Symptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schwer beherrschbare Luftnot,</li> <li>• therapierefraktäre Angina pectoris,</li> <li>• ausgeprägter, schwer beherrschbarer Husten</li> </ul>
gastrointestinale Symptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• therapierefraktäre Übelkeit, rezidivierendes Erbrechen,</li> <li>• Symptome durch massiven Aszites, Ileus/Subileus,</li> <li>• Ausgeprägter, schwer beherrschbarer Singultus,</li> </ul>
ulzerierende/exulzerierende Wunden oder Tumore	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stark unangenehmer Geruch,</li> <li>• entstellende Wirkung</li> <li>• ständige Blutungsgefahr</li> <li>• sehr schmerzhafte Verbandswechsel</li> </ul>
urogenitale Symptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fistelbildung mit Stuhl/Harninkontinenz,</li> <li>• Starke Blutungen im Bereich der ableitenden Harnwege</li> </ul>
sonstige ausgeprägte Symptomatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Symptome einer Hyperkalzämie,</li> <li>• ausgeprägter, schwer beherrschbarer Pruritus,</li> </ul>
<b>Aktuelle Medikation</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente, Dosierung, Applikationsart,</li> <li>• Bedarfsmedikation,</li> <li>• ein festes Zeitschema muss erkennbar sein</li> </ul>	
<b>Folgende Maßnahmen sind notwendig (Beispiele), zu Beratung und Koordination</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei schwieriger Schmerztherapie</li> <li>• Beratung zu Möglichkeiten der terminalen Sedierung bei Angst vor Erstickungstod,</li> <li>• Vorgehen bei Krampfanfällen,</li> <li>• Beratung zu Fragen der Beendigung von Ernährung oder sonstigen Maßnahmen,</li> <li>• Koordination aller im Haus tätigen Leistungserbringer,</li> <li>• Einschaltung des Hospizdienstes, seelsorgerliche Betreuung</li> </ul>	
<b>Nähere Angaben zu den notwendigen Maßnahmen der SAPV (Beispiele), zu Versorgung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kontrollierte Dosisanpassung unter engmaschiger Überwachung und Überprüfung der Medikamentenwirkung,</li> <li>• Anwendung einer speziellen medikamentösen Kombinationstherapie,</li> <li>• Punktionen (Aszites, Pleuraerguss),</li> <li>• Durchführung von Verbandswechsel unter Verwendung spezieller Materialien oder unter Anwendung einer Analgosedierung,</li> <li>• speziell geschulte Gesprächsführung bei ausgeprägter Angst und Panik,</li> <li>• vorausschauende Planung für Notfälle und kurzfristige Intervention bei Krisen</li> </ul>	